

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Mittwoch, dem **13.12.2017**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 08.11.2017**
- 4. Bericht des Behindertenbeauftragten des Landkreises Friesland, Herr Jan Alter**
- 5. Ev. Kindertagesstätte Sande: Bericht der Einrichtungsleitung**
- 6. Freizeitpass 2017
Vorlage: 222/2017**
- 7. Ferienbetreuungsangebote 1. Halbjahr 2018
Vorlage: 223/2017**
- 8. Richtlinie der Gemeinde Sande über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen
Vorlage: 224/2017**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Franz Tellner als Ausschussvorsitzender
Ratsfrau Susanne Bruckner-Groß
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Beigeordneter Reinhard Oncken

Beigeordnete Kirstin Pöppelmeier
Ratsfrau Annika Ramke
Ratsfrau Gisela Wübbenhorst

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Merle Mänz

Gäste

Herr Jan Alter, Behindertenbeauftragter bis TOP 4
Landkreis Friesland
Herr Detlev Uwe Fleischer, Leiter bis TOP 6
Ev. Kindertagesstätte Sande
Frau Schriewer, Ev. Kindertagesstätte bis TOP 6
Sande
Frau Templin, Ev. Kindertagesstätte bis TOP 6
Sande

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Verwaltungsfachangestellter Hans-
Hermann Tramann
Verwaltungsfachangestellte Martina als Schriftführerin
Haschen

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Tellner, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

./.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 08.11.2017**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Bericht des Behindertenbeauftragten des Landkreises Friesland, Herr Jan Alter**

Herr Alter, Behindertenbeauftragter des Landkreises Friesland, stellte sich und seine Aufgaben vor.

Zum 01.07.2017 hat der Landkreis Friesland zwei neue Behindertenbeauftragte ernannt.

Grundlegend für die beiden Ehrenamtlichen ist es, zu erfahren und zu wissen, welche Bedürfnisse Menschen mit Behinderung haben und welchen Herausforderungen sie begegnen. Beide helfen, gemeinsam Barrieren zu überwinden und sind zudem bei Fragen rund um behördliche Angelegenheiten Ansprechpartner.

Herr Jan Alter ist für die Gemeinde Sande, Wangerland und Wangerooge sowie die Städte Jever und Schortens zuständig.

Die aktuellen Sprechzeiten finden jeden Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr beim Landkreis Friesland in Jever statt. Für die Gemeinde Sande gibt es noch keine eigenen Sprechzeiten in der Gemeinde Sande. Vielleicht ist ein Angebot bei entsprechender Nachfrage im nächsten Jahr möglich.

Die beiden Behindertenbeauftragten setzen sich für die Belange von Menschen mit Behinderung ein. Ihre Aufgaben reichen von der Beratung von politischen Gremien, der Beteiligung bei Bau- und anderen Projektvorhaben bis hin zur Mitarbeit in Arbeitskreisen und Selbsthilfegruppen.

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich danach, ob Gelder für bauliche Maßnahmen wie z. B. Absenkung von Bürgersteigen vorhanden sind. Herr Alter wird diese Angelegenheit klären und unaufgefordert auf die Gemeinde Sande zurückkommen.

Der Bericht ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

5. Ev. Kindertagesstätte Sande: Bericht der Einrichtungsleitung

Mitarbeiter der Evangelischen Kindertagesstätte Sande, Frau Schriewer, Frau Templin und Herr Fleischer, hielten einen Sachstandsbericht über die Sprachförderung, Familien-, und Flüchtlingsarbeit. Der Sachstandsbericht ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich danach, ob die Sonderöffnungszeiten für alle Gruppen gelten. Von den Mitarbeitern der Ev. Kindertagesstätte Sande wurde diese Frage bejaht und darauf hingewiesen, dass diese nur für die Krippengruppen nicht gelten.

**6. Freizeitpass 2017
Vorlage: 222/2017**

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage 222/2017 vorgestellt.

Bei dem Freizeitpass 2017 handelte es sich um die 37. Auflage und beinhaltete insgesamt 54 Veranstaltungsangebote; 50 Aktionen wurden durchgeführt, 4 Veranstaltungen sind ausgefallen.

74 Vereine, Organisationen und Gruppen wurden zwecks Teilnahme angeschrieben; 19 Vereine etc. haben an dem diesjährigen Freizeitpass aktiv mitgewirkt, außerdem haben sich insgesamt 5 Privatpersonen neben drei gemeindlichen Einrichtungen beteiligt.

Es haben insgesamt 157 Kinder an den Veranstaltungen teilgenommen. Auch Kindern mit körperlichen bzw. geistigen Einschränkungen ist die Teilnahme durch Gestellung einer Betreuungskraft ermöglicht worden.

Die Veranstaltungen wurden in dem Zeitraum vom 18.06.2017 bis zum 03.11.2017 angeboten, so dass sich die Aktionen nicht ausschließlich auf Ferienzeiten beschränkt haben.

Der erstmalige Einsatz eines speziellen EDV-Programms im Anmeldeverfahren hat sich vollends bewährt. Alle Veranstaltungen und Aktionen waren online gestellt; gleichermaßen erfolgten die Anmeldungen ebenfalls via Internet.

Eine persönliche bzw. telefonische Anmeldung war im Fachbereich III ebenfalls möglich, sofern eine Internetnutzung für Eltern nicht bestand.

128 Eltern haben die Anmeldung online genutzt; 3 Eltern haben die persönliche bzw. telefonische Anmeldung genutzt.

Es sind seitens der Eltern keinerlei Beschwerden zu dem eingeführten

Onlineverfahren geäußert worden.

Von der Verwaltung wird kritisiert, dass von den Eltern trotz wiederholter Hinweise vermehrt die zu unterzeichnenden Einverständniserklärungen nicht abgegeben worden sind, die zu entrichtende Unkostenbeiträge teilweise nicht oder verspätet eingezahlt worden sind und dass durch kurzfristige Absagen die Vorbereitungsarbeiten der Akteure unnötig erschwert worden sind.

Die verwaltungsseitige Arbeit soll so effektiv wie möglich gestaltet werden. Den beteiligten Vereinen etc. sollen verlässliche Anmeldezeiten zur Verfügung gestellt werden.

Die Abwicklung des Freizeitpasses soll weiter optimiert werden; wobei im nächsten Jahr Folgendes beabsichtigt ist:

- die EDV-bezogenen Arbeiten werden beibehalten und im Detail noch weiter optimiert;
- von den teilnehmenden Vereinen etc. werden Aktionsanmeldungen bis Anfang März 2018 erwartet;
- ab dem 22.05.2018 werden die Veranstaltungen online einsehbar sein ohne Möglichkeit einer Anmeldung;
- ab dem 28.05.2018 werden Online-Anmeldungen ermöglicht;
- am 08.06.2018 werden alle Plätze verlost;
- vom 11. – 22.06.2018 ist eine „Ticketvergabe“ vorgesehen: von den Eltern erfolgt die Entrichtung des Unkostenbeitrages und geben die erforderliche Einverständniserklärung ab. Nicht abgeholte Tickets werden erneut verlost.

Den Akteuren des diesjährigen Freizeitpasses wird – ausgenommen gemeindliche Einrichtungen – ein Entschädigungsbeitrag entsprechend dem der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Verteilungsvorschlag gewährt. Finanzmittel stehen auf der entsprechenden Kostenstelle zur Verfügung.

In der anschließenden Diskussion schlug ein Ausschussmitglied vor, im nächsten Jahr bei den Teilnehmerzahlen der Veranstaltungen eine Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen festzulegen. Es wurde darum gebeten, dieses in den einzelnen Gruppen und Fraktionen zu beraten.

Weiterhin erkundigte sich ein Ausschussmitglied nach den Teilnehmerzahlen für die Planwagenfahrten. Hier stellte sich die Frage, ob alle Teilnehmer aus der Gemeinde Sande sind. Diese wird noch einmal von der Verwaltung geprüft und in der nächsten Ausschusssitzung zur Kenntnis gegeben.

Beschlussvorschlag:

Den Akteuren des diesjährigen Freizeitpasses wird ein Entschädigungsbetrag entsprechend der dem Fachausschuss am 13.12.2017 vorgelegten Aufstellung gewährt. Hiervon ausgenommen sind die gemeindlichen Einrichtungen. Zur Auszahlung gelangt in diesem Jahr ein Gesamtbetrag in Höhe von 4.610,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Ferienbetreuungsangebote 1. Halbjahr 2018 **Vorlage: 223/2017**

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage 223/2017 erläutert.

Im lfd. Jahr 2017 wurden folgende Ferienbetreuungsangebote durchgeführt:

Sommerferien 2017
(Anmeldeschluss 24.05.2017)
Angebotener Zeitraum: 22.06. - 30.06.2017
(GS Neustadtgödens)

Tag	Datum	Anmeldungen
Donnerstag	22.06.2017	8
Freitag	23.06.2017	9
Montag	26.06.2017	10
Dienstag	27.06.2017	10
Mittwoch	28.06.2017	7
Donnerstag	29.06.2017	7
Freitag	30.06.2017	8

Herbstferien 2017
(Anmeldeschluss 10.09.2017)
Angebotener Zeitraum: 09.10. - 13.10.2017
(GS Neustadtgödens)

Tag	Datum	Anmeldungen
Montag	09.10.2017	10
Dienstag	10.10.2017	10
Mittwoch	11.10.2017	10

Donnerstag	12.10.2017	9
Freitag	13.10.2017	7

**Weihnachtsferien 2017/2018
(Anmeldeschluss 26.11.2017)**

Angebotener Zeitraum: 02.01. - 05.01.2018
(Betreuungsort offen)

Tag	Datum	Anmeldungen
Montag	01.01.2018	Neujahr
Dienstag	02.01.2018	1
Mittwoch	03.01.2018	1
Donnerstag	04.01.2018	1
Freitag	05.01.2018	1

Auf Grund unzureichender Anmeldungen (Mindestteilnehmerzahl: 6 GrundschulKinder) entfällt eine Ferienbetreuung in den Weihnachtsferien 2017/2018.

Für das erste Halbjahr 2018 sind folgende Ferienbetreuungsangebote geplant:

Winterferien 2018: am 1. und 2. Februar
Osterferien 2018: in der 12. KW: 19. – 23. März 2018
Sommerferien 2018: in der 26./27. KW: 28. Juni – 06. Juli 2018

Die Umsetzung der Ferienbetreuungsangebote erfolgt unter der Voraussetzung einer Verfügbarkeit geeigneter Räumlichkeiten sowie einer realisierbaren Gestellung erforderlicher Betreuungskräfte.

In der anschließenden Diskussion wurde angefragt, ob schon eine Örtlichkeit für die nächsten Ferienbetreuungen festgelegt worden sind. Die Verwaltung gab bekannt, dass noch keine Örtlichkeiten feststehen.

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich nach den Kosten für die Ferienbetreuung Die Verwaltung wurde beauftragt die Kosten für die Ferienbetreuung zu ermitteln. Die Personalkosten für die Ferienbetreuung betragen brutto 1.350,81 €; die Sachkosten insgesamt 133,69 €. Im Ergebnis 1.484,50 €.

Beschlussvorschlag:

Der im Fachausschuss am 13.12.2017 für das erste Halbjahr 2018 vorgestellten Ferienbetreuungsangebote wird zugestimmt. Die Umsetzung der Ferienbetreuungsangebote erfolgt unter der Voraussetzung einer Verfügbarkeit geeigneter Räumlichkeiten sowie einer realisierbaren Gestellung erforderlicher Betreuungskräfte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Richtlinie der Gemeinde Sande über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen**
Vorlage: 224/2017

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage 224/2017 vorgestellt.

Auf Grund der bisherigen Beratungen in den zuständigen Gremien sind die aktuellen Richtlinien über die Sportförderung sowie über die Verwendung von Mitteln zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen zu trennen, so dass sowohl für die Sportförderung als auch für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen eine jeweils eigenständige Richtlinie besteht.

Der Sitzungsvorlage wurde eine Entwurfsfassung der Richtlinie über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen als Anlage beigefügt.

In der vorliegenden Entwurfsfassung sind inhaltlich keine Veränderungen im Vergleich zu den derzeitigen Richtlinien vorgenommen worden.

Unter Pos. 2 c ist der Hinweis aufgenommen worden, dass die Fördersätze der Gemeinde Sande für Jugendpflegemaßnahmen ein Drittel der ungekürzten Förderung des Landkreises betragen. Dieses entspricht der aktuellen Beschlussfassung in den zuständigen Gremien.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt die Richtlinie über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen ab dem Jahr 2018.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
1 Enthaltung

9. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

./.

Schluss der öffentlichen Sitzung: 18.43 Uhr
Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 18. 50 Uhr

Schluss der Sitzung: 19:55 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin